

Wien, am Montag, den 21. Oktober 1929

.....
Die neue Wiener Bauordnung. Die vom Wiener Landtag eingesetzte Kommission zur Vorberatung der neuen Wiener Bauordnung hielt heute unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Danneberg eine Sitzung ab. Die Kommission beschloss eine wesentliche Erleichterung für Bauwerber gemäss dem Wohnbauförderungsgesetz. Diese wurden von den in der neuen Bauordnung vorgesehenen Beitragsleistungen zu den Kosten der Herstellung von Verkehrsflächen befreit. Dann wurden alle in dem bereits vorliegenden gedruckten Entwurf der neuen Bauordnung enthaltenen Bestimmungen genehmigt.

.....
Bedeutende Gemeindebeiträge für wirtschaftliche und kulturelle Zwecke. Der städtische Finanzausschuss hielt heute eine Sitzung ab, in der wieder eine Reihe von Subventionen beschlossen wurde. So erhält die Wirtschaftliche Organisation der Aerzte Wiens, die auch im vergangenen Jahr eine grosse Zahl von notleidenden Ärzten vorübergehend oder dauernd unterstützten musste, eine Subvention von zwanzigtausend Schilling. Die Arbeitsgemeinschaft Oesterreichischer Frauenvereine, Aktion "Innere Abrüstung" wurde mit tausend Schilling subventioniert. Die Arbeitsgemeinschaft sucht durch Abhaltung von Versammlungen und Verbreitung von Druckschriften die Gefahr eines Krieges zu bannen. Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Zweig Oesterreich, politische Gruppe, erhält eine Subvention von ebenfalls tausend Schilling. Die Frauenliga wirkt für die Idee des Völkerfriedens. Die Jugendschriftenstelle für blinde Kinder erhält eine Subvention von tausend Schilling. Im abgelaufenen Jahr hat diese wertvolle Institution wieder vier neue Werke in Blindendruck übertragen. Die Kulturwissenschaftliche Gesellschaft wurde mit achthundert Schilling subventioniert, die Freiwillige Feuerwehr Weichselboden mit zweihundert Schilling. Schliesslich hat der städtische Finanzausschuss für die Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs anlässlich ihrer 15. Ausstellung im Glaspalast einen Ehrenpreis von fünfhundert Schilling genehmigt.

.....
Bezirksvertretung Rudolfsheim. Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim findet am kommenden Freitag um 18 Uhr statt.

.....
Vorübergehende Stromstörung. Heute trat von 17'30 Uhr bis 17'45 Uhr eine Hochspannungsstörung im Umspannwerk Michelbeuern ein. Sie wurde durch einen Durchschlag einer 28.000 Kilovoltdurchführung eines Transformators verursacht. Die Störung verursachte in den an das Umspannwerk Michelbeuern angeschlossenen Bezirksteilen eine vorübergehende Stromstörung. In Döbling war der Strassenverkehr etwa 15 Minuten unterbrochen.